



DESIGN IM DIALOG



DESIGN@RPS.BWL.DE
WWW.DESIGN-CENTER.DE

T +49.(0)711-123 27 81
F +49.(0)711-123 27 71

DESIGN CENTER BADEN-WÜRTTEMBERG
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
HAUS DER WIRTSCHAFT
WILLY-BLEICHER-STRASSE 19
D-70174 STUTTGART

DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG



- DESIGN 1STBERATUNG** kostenfreie und kompetente Beratung für Unternehmer und Designer
- FIT FOR MARKET** Vorträge zum Thema Produktschutz und Vertragsgestaltung
- EIN SICHTEN** mietfreie Präsentationsplattform für Unternehmen, Designagenturen und Ausbildungsstätten
- WETTBEWERBE** für Designagenturen, Unternehmen und Design-Studierende
- DESIGNLESE** Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen und Fragestellungen

- KONGRESSE & WORKSHOPS** mit Know-how aus Design, Technik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft
- DESIGN CENTER ROADSHOW** mit Symposien, Präsentationen und Ausstellungen in ganz Baden-Württemberg
- DESIGN-BIBLIOTHEK** umfangreiche Präsenzbibliothek für Design, Neue Medien, Architektur und mehr
- MIA SEEGER STIFTUNG** für die Förderung der Bildung im Bereich der Gestaltung



DESIGN CENTER
BADEN-WÜRTTEMBERG





DESIGN CENTER BADEN-WÜRTTEMBERG

**Was leisten Designer? Was kostet gute Gestaltung?
Wie erkennt man sie und wie implementiert man Design-
und Innovationskompetenz Erfolg bringend im eigenen
Unternehmen?**

Das Design Center Baden-Württemberg berät und informiert seit mehr als 50 Jahren über professionelle Gestaltung und ihren wirtschaftlichen Stellenwert. Im Rahmen der staatlichen Wirtschafts- und Designförderung des Landes, bietet es – neutral, qualifiziert und ohne eigene wirtschaftliche Interessen – Unterstützung und Rat bei der Einbindung von Designleistungen in den Produktentwicklungsprozess, von der ersten Idee bis zur Markteinführung.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg können von den meist kostenfreien Angeboten des Design Center Baden-Württemberg profitieren. Unternehmen, die den Wert funktionaler und ästhetischer Gestaltung erkennen und gezielt umsetzen, haben mittel- und langfristig, sowohl auf nationalem als auch internationalem Parkett, höhere Chancen. Produkt- und Industriedesign spielen dabei eine Schlüsselrolle, im Zusammenspiel mit professionellem Kommunikationsdesign sind sie wesentliche Einflussfaktoren für den Erfolg eines Unternehmens am Markt.

Vor diesem Hintergrund bietet das Design Center Baden-Württemberg Unternehmen und kreativen Dienstleistern ideale Plattformen zum Ausbau ihrer Netzwerke, zur Präsentation ihrer Design- und Innovationskompetenz und zur Steigerung ihrer öffentlichen Wahrnehmung.

HISTORIE

1850 Ferdinand von Steinbeis gründet eine „Vorbildsammlung“ ausgezeichneter Gewerbeerzeugnisse. Im Laufe der Jahre entstehen wertvolle Sammlungen von Textilmustern, Uhren, Schmuck, Geräten, Spielzeug und Gebrauchsgrafik.

1896 Die „Vorbildsammlung“ der „königlichen Centralstelle für Gewerbe und Handel“ findet eine angemessene Unterkunft im neu erbauten Landesgewerbemuseum, dem heutigen Haus der Wirtschaft.

1921 Die „königliche Centralstelle für Gewerbe und Handel“ wird umbenannt in Landesgewerbeamt, kurz LGA.

NACH 1945 Der einstige Museumsbetrieb wird nicht wieder aufgenommen. Gute Gestaltung rückt jedoch immer mehr in das Interesse der Öffentlichkeit. Die Forderung, hierfür eine eigene Institution zu schaffen, entsteht.

1952 Nach dem Zusammenschluss der drei südwestdeutschen Länder zum neuen Bundesland Baden-Württemberg, entsteht das Landesgewerbeamt Baden-Württemberg.

1962 Das Design Center wird unter dem Namen „LGA-Zentrum Form“ als eine Einrichtung des Landesgewerbeamtes gegründet.

1969 Das „LGA-Zentrum Form“ wird umbenannt in „Design Center Stuttgart“.

2004 Das Landesgewerbeamt wird im Zuge der Verwaltungsreform aufgelöst. Das Design Center gehört nun zum Regierungspräsidium Stuttgart.

2014 Um seine landesweite Zuständigkeit hervorzuheben, wird das Design Center Stuttgart umbenannt in Design Center Baden-Württemberg!



DESIGN IM DIALOG

... unser Anliegen!

Unter dem Aspekt „Aus der Praxis für die Praxis“ fördert das Design Center Baden-Württemberg seit vielen Jahren den Dialog zwischen Industrie und Designwirtschaft. Im Regierungspräsidium Stuttgart angesiedelt und im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg ansässig, werden alle unsere Veranstaltungen unter diesem besonderen Anliegen initiiert und konzipiert.

Die Industrie setzt Designleistung seit vielen Jahren gezielt als Wettbewerbsfaktor und Differenzierungsmerkmal ein. Besonders in den Bereichen Konsumgüter, Mobilität oder Elektrotechnik ist es schon lange Usus, professionelle Gestaltung konsequent in den Unternehmens- und Produktentwicklungsprozess zu integrieren. Inzwischen ziehen vermehrt Hersteller aus den technisch geprägten Bereichen der Investitionsgüter nach. Während hier früher die Entwicklung konstruktiver Innovationen klar im Vordergrund stand, wird heute, sowohl bei kleinen als auch bei mittleren Unternehmen, das Augenmerk immer stärker auch auf den Erfolgsfaktor Design gerichtet.

In Zeiten übersättigter Märkte nimmt die Bedeutung guter Gestaltung weiter zu. Vor dem Hintergrund dieser Herausforderung wird Design als Innovationstreiber und Impulsgeber über viele Branchen hinweg eingesetzt.

Die Auseinandersetzung mit gezielter Produkt- und Markenplatzierung in internationalen Märkten, zusammen mit einem angemessenen Produkt- und Markenschutz, gewinnt zusätzlich weiter an Bedeutung. Alle unsere Veranstaltungsformate sind an diesen aktuellen Entwicklungen und Bedarfen aus Industrie, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft ausgerichtet!

Ein besonderes Angebot ist der jährlich weltweit ausgeschriebene Internationale Designpreis Baden-Württemberg Focus Open. Durch seinen Non-Profit-Charakter können sich auch kleinste Unternehmen und Agenturen eine Teilnahme leisten und mit ihren Produktinnovationen dem internationalen Vergleich stellen. In unserer Ausstellungsreihe Ein[]sichten bieten wir Unternehmen und Designagenturen die Möglichkeit, sich im Haus der Wirtschaft zu präsentieren. Unsere Ausstellungen zeigen Best Practice Beispiele, geben Einblicke in Produktentwicklungsprozesse der Industrie und schauen hinter die Kulissen professioneller Designagenturen. Im Rahmen unserer Design1stBeratung können sich Unternehmen kostenfrei über Fragen, z.B. die Kooperation mit Designern betreffend, informieren. Das Format Fit for Market wiederum widmet sich dem Thema der gewerblichen Schutzrechte und der Vertragsgestaltung zwischen Industrie und Designwirtschaft.

In unseren Kongressen, Lesungen und Workshops wird Know-how aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln der Produktentwicklung vermittelt. Veranstaltungen zu Perspektiven der Produktentwicklung und zur Produkt- und Markenkommunikation im internationalen Kontext vermitteln, wie gutes Design Produktqualität optimiert und Marken erfolgreich macht.

Unser besonderes Anliegen sind kurzweilige und informative Veranstaltungen, mit der Möglichkeit des intensiven Austauschs!

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen Formate und Angebote geben.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen – im Design Center Baden-Württemberg!

Christiane Nicolaus
Direktorin
Design Center Baden-Württemberg





Qualifizierte und kostenlose
Beratung für Unternehmer und
Designer.



DESIGN 1ST BERATUNG

→ Ein besonderes Angebot für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg. In unserer individuellen Design1st-Beratung erhalten Unternehmen Informationen zu Gestaltungsfragen rund um Produkt- und Grafikdesign. Sie werden über die verschiedenen Kooperationsmöglichkeiten mit Designerinnen und Designern beraten sowie über die Einbindung von gestalterischer Leistung in ihren Produktentwicklungsprozess. Erfahrene Gestalterinnen und Gestalter bieten Rat zur Auftragsvergabe, zum Briefing von Gestaltern und zur groben Einschätzung von Leistungen, Zeitaufwand und Kosten.

Aber auch Designer können sich mit ihren innovativen Ideen und Konzepten an das Design Center Baden-Württemberg wenden. Sie erhalten durch unsere Experten ein Feedback zu Ihren Ideen und Tipps für die Vermarktung Ihrer Produkte.

Die Design1stBeratung dauert eine Stunde und findet im Design Center Baden-Württemberg statt. Dieser Beratungsservice ist kostenlos.



FIT FOR MARKET

Aktuelle Informationen zu rechtlichen Aspekten im Rahmen von Produkt- und Markenentwicklung.

→ Sie haben ein innovatives Produkt entwickelt und möchten sich nun vor Nachahmern schützen? Sie möchten wissen, was Sie bei der Anmeldung gewerblicher Schutzrechte beachten müssen? Oder Sie möchten Gestalter in Ihren Entwicklungsprozess einbinden und benötigen Informationen für die Ausarbeitung entsprechender Kooperationsverträge? Ob der richtige Schutz innovativer Produkte oder die Vertragsgestaltung in der Zusammenarbeit mit Designern, in dieser Vortragsreihe werden besondere Themen und Fragestellungen, die sich in der Projektarbeit zwischen Industrie und Gestaltern ergeben, behandelt.

Ein wichtiger Kooperationspartner dieser Veranstaltungen ist das Informationszentrum Patente, das im Regierungspräsidium Stuttgart eine Einheit mit dem Design Center Baden-Württemberg bildet und ebenfalls im Haus der Wirtschaft angesiedelt ist. Über unsere gemeinsamen Veranstaltungen hinaus stehen Ihnen dort eine Vielzahl von Schutzrechts-Datenbanken zur Verfügung. Qualifizierte Kolleginnen und Kollegen erleichtern Ihnen den Zugang und unterstützen Sie bei Recherchen.

Das Infozentrum Patente ist zusätzlich offizielle Annahmestelle des Deutschen Patent- und Markenamtes für: deutsche Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, deutsche Markenmeldungen, deutsche Designanmeldungen sowie europäische Patentanmeldungen und internationale Patentanmeldungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.patente-stuttgart.de





Exklusive Einblicke in die Arbeitswelt von Designern und Produktentwicklern.

EIN[]SICHTEN

→ Die Ausstellungsreihe Ein[]sichten ist eine ideale Plattform zum Austausch zwischen Unternehmern, Gestaltern und Konsumenten.

Unternehmen, Designagenturen und Design-Ausbildungsstätten haben in diesem Rahmen die Möglichkeit, sich mietfrei mit ihren herausragenden Produkten oder mit besonderen Projekten vier bis sechs Wochen mitten in Stuttgart, im Haus der Wirtschaft, zu präsentieren. Hier wird ein Blick hinter die Kulissen der Produktentwicklung, der täglichen Arbeit in Designagenturen und der Designausbildung gewährt. Die Ausstellungen dieser Veranstaltungsreihe sind thematisch äußerst vielfältig. Sie sind ein beliebter Treffpunkt für Entscheider aus Industrie, Wirtschaft und Lehre sowie alle Designinteressierten.

→ Hier haben Unternehmen und Designagenturen die Chance, ihre Innovationskompetenz einer breiten internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Design Center lobt jährlich den Internationalen Designpreis Baden-Württemberg „Focus Open“ weltweit aus. Durch seinen Non-Profit-Charakter, bietet er auch kleinsten Unternehmen und „Einzelkämpfern“ die Möglichkeit, sich mit ihren Innovationen dem internationalen Vergleich zu stellen. Produkte, die nicht länger als zwei Jahre auf dem Markt sind und Prototypen, deren Serienreife gewährleistet ist, können eingereicht werden. Der Wettbewerb ist für nahezu alle Branchen offen – von Produkten des häuslichen Bedarfs über Investitionsgüter bis hin zu Fahrzeugen.

Alle Preisträger des Focus Gold, Focus Silver und Focus Special Mention erwartet hohe öffentliche Aufmerksamkeit durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, eine Preisverleihung in festlichem Rahmen, eine mehrwöchige Ausstellung und den international vertriebenen Ausstellungskatalog.



WETTBEWERBE

→ **Mia Seeger Preis**
Den Mia Seeger Preis für Nachwuchsdesigner organisieren wir in enger Zusammenarbeit mit der gleichnamigen Stiftung. Zur Teilnahme eingeladen sind Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen deutscher Hochschulen aus gestalterischen Studiengängen. Studien- und Abschlussarbeiten, die nicht älter als zwei Jahre zurück liegen, können eingereicht werden. Unter dem Motto „Was mehr als Einem nützt“ spielt der soziale Nutzen sowie die Nachhaltigkeit der Produkte, neben den üblichen Designkriterien, eine entscheidende Rolle.

Preise und Anerkennungen beim Mia Seeger Preis sind hervorragende Referenzen für junge Designerinnen und Designer, die unter anderem den Weg in den Berufseinstieg ebnen können.





→ Im Rahmen unserer DesignLese initiieren wir regelmäßig Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Themenbereichen und Persönlichkeiten aus Industrie, Design und Wirtschaft.

Dabei schauen wir weit über den Tellerrand der Designarbeit hinaus, spüren zukunftsweisende Entwicklungen am Markt auf und hinterleuchten aktuelle Instrumente der Designarbeit oder besondere, innovative Fertigungsverfahren der Industrie. Damit bieten wir unseren Besuchern aus unterschiedlichsten Disziplinen und Tätigkeitsfeldern ein vielseitiges Programm aus Vorträgen, Buchvorstellungen und regen Diskussionsrunden.

Die DesignLese findet regelmäßig in den Räumlichkeiten des Design Center Baden-Württemberg, in unserer Designbibliothek statt. Auch dieses Angebot ist für unsere Besucher kostenlos.

DESIGNLESE



KONGRESSE & WORKSHOPS



→ Aktuelle Strömungen und Entwicklungen aus Design, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft finden in unseren Foren, Workshops und Kongressen eine Plattform. Hier wird Know-how aus den unterschiedlichsten Disziplinen des Design, aber auch aus Bereichen des Marketing, im Rahmen von Tages- und Halbtagesveranstaltungen vermittelt und diskutiert.

Mit Blick auf definierte Themenschwerpunkte, geben ausgewiesene Experten Einblicke in ihre tägliche Arbeit im vielschichtigen Feld der Produkt- und Markenentwicklung. Podiumsdiskussionen und themenspezifische Panels helfen den Teilnehmern, sich individuell und interessenorientiert weiterzubilden.

Unsere Kongresse und Workshops bündeln Informationen zu den wichtigsten Einflussfaktoren des Produktentwicklungs- und Markenbildungsprozesses auf eine kompakte und zielorientierte Art.

Unser besonderes Anliegen sind kurzweilige und informative Veranstaltungen mit der Möglichkeit des intensiven Austauschs.





DESIGN CENTER ROADSHOW

→ Die konsequente Weiterentwicklung unserer Veranstaltungsreihe „Design Center on Tour“.

Mit diesem Format gehen wir weit über die reine Kommunikation von Design als Erfolgs- und Wirtschaftsfaktor hinaus. In Kooperation mit Unternehmen, Designagenturen, Industrie- und Handelskammern sowie Designausbildungsstätten, initiieren wir Foren des Austausches zwischen Industrie und Design.

Im Rahmen der Roadshow verlässt das Design Center Baden-Württemberg das Haus der Wirtschaft in Stuttgart und bietet vielfältigste Veranstaltungen in ganz Baden-Württemberg an.

Design als Impulsgeber und Innovationstreiber, der Einfluss zukunftsweisender Technologien auf das Berufsbild des Designers, die sinnvolle Verknüpfung von Ausbildung und Praxis und natürlich professionelle Gestaltung und deren Stellenwert für eine erfolgreiche Differenzierung am Markt, sind nur einige der Themenfelder, die hier diskutiert werden.



→ Unsere Präsenzbibliothek stellt Profis, Designstudierenden und allen Designinteressierten einen spezialisierten Publikationsbestand rund um das Thema Gestaltung bereit. Sie umfasst circa 10.000 Bände und zahlreiche Zeitschriften aus dem In- und Ausland und bietet somit einen großen Fundus zu Fachthemen aus den verschiedensten Designdisziplinen. In unserem Online-Katalog können Sie sich über das komplette Angebot informieren.

Unsere Themenschwerpunkte sind:
 → Industrialdesign und Produktdesign
 → Kommunikationsdesign und Grafikdesign
 → Interiordesign und Möbeldesign
 → Modedesign
 → Textildesign
 → Neue Medien
 → Architektur
 → Kunsthandwerk

DESIGN- BIBLIOTHEK





MIA SEEGER STIFTUNG

➔ Die Laufbahn von Mia Seeger (1903 – 1991) begann mit der Einweihung der Weissenhofsiedlung 1927 in Stuttgart. Später war sie verantwortlich für weitere Ausstellungen des Deutschen Werkbundes. 1954 wurde sie von Ludwig Erhard zur ersten Geschäftsführerin des Rat für Formgebung berufen. Sie selbst war keine Designerin, aber eindringliche Design-Vermittlerin und -Beraterin, immer auch mit dem Bestreben der Förderung des Designnachwuchses. So rief sie 1986 die nach ihr benannte Stiftung ins Leben. Namhafte Sponsoren aus der Wirtschaft schlossen sich ihren Zielen – der Förderung der Bildung im Bereich der Gestaltung – an.

Mit der Absicht, besonders den Nachwuchs im Design zu fördern und ihn dabei zur Auseinandersetzung mit sozialen Fragen aufzufordern, schreibt die Stiftung jährlich den Mia Seeger Preis unter dem Motto „Was mehr als Einem nützt“ aus.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
DESIGN CENTER BADEN-WÜRTTEMBERG
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
HAUS DER WIRTSCHAFT
WILLI-BLEICHER-STRASSE 19
70174 STUTTGART

VERANTWORTUNG
Christiane Nicolaus
Design Center Baden-Württemberg

REDAKTION
Christiane Nicolaus
Birgit Herzberg-Jochum

GESTALTUNG
siegel konzeption | gestaltung, Stuttgart
www.jochen-siegel.de

FOTOS
Design Center Baden-Württemberg
plainpicture/Caiaimages
Spek Design
Thomas Simianer
hoch⁵

Copyright 2015 Design Center
Baden-Württemberg und bei den Autoren

Diese Publikation oder Teile davon dürfen
nicht ohne die schriftliche Genehmigung der
Herausgeber oder der Autoren vervielfältigt,
in Datenbanken gespeichert oder in
irgendeiner Form übertragen werden.



DESIGN 1ST BERATUNG
In unserer individuellen Design1stBeratung erhalten Unternehmer Informationen zu Gestaltungsfragen rund um Produkt- und Grafikdesign. Erfahrene Gestalter bieten Rat zur Auftragsvergabe, dem Briefing von Gestaltern und zur groben Einschätzung von Leistungen und Kosten. Die Beratung dauert eine Stunde, findet im Design-Center-Baden-Württemberg statt und ist kostenlos.



EIN[]SICHTEN
Die Ausstellungsreihe Ein[]sichten ist ein Treffpunkt für alle Designinteressierte. Hier haben Unternehmen, Designagenturen und Design-Ausbildungsstätten die Möglichkeit, sich oder ganz besondere Projekte aus ihrem Hause mitten in Stuttgart, im Haus der Wirtschaft, zu präsentieren. Eine ideale Plattform zum Austausch zwischen Unternehmen, Gestaltern und Konsumenten.



DESIGNLESE
Im Rahmen unserer „DesignLeser“ veranstalten wir regelmäßig Vorträge und Lesungen zu aktuellen Themenbereichen und Persönlichkeiten aus Industrie, Design und Wirtschaft. Damit bieten wir ein vielseitiges Programm aus Buchvorstellungen, Präsentationen und regen Diskussionsrunden.